



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXVI. Bekenntniß des Ritters Ulrich von der Ost, seiner Gemahlin
Katherina von Wartenberg, seines Sohnes Hans und seines Veters Hans
von der Ost über den Verkauf des Hauses und der Stadt Driesen an ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

gnedigsten Herren, das Ir dem Herren Homeister geruchet ernstlich zu schriben, das her mich vor vnrechter gewalt beschirme vnd by der Nuwenmarke behalde, von der ich ouch nicht treten wil mit dem Hulse Dryfsen, sint is an mich komen ist, das ich noch ganz mynem vormogen allewege gerne mit getruwen dinsten wil vorscholden ken uwern gnaden, die gotes almechtigkeit bewaren geruche wolfarende zcu langen cziten. Gegeben zcu Soldyn, am nehesten Sontage noch Purificationis Marie, Im XIII^o. vnd VIII. Jare.

Aus dem Königl. Geh. Archive zu Königsberg.

LXXV. Auszug eines Schreibens des Hochmeisters an den König von Polen in Betreff Driesen's, vom 1. August 1408.

Demutige befulunge vnd willigen Dynst czu allir euwer Koniglichen Behegelicheit czuvor. Allerdurchluchter Forste, grosmechtiger Konig vnd gnediger Herre, euwer Konigliche Hochwirdikeit geruche czu wissen, das off desse cziet vor vns vnd vnser mittegebitiger komen ist Herr Vlrich von Dryzden vnd dirzalte vns valte leyne schelungen vnd gebrechin vom Hulse Drizden etc. Nu haben wir beide, das Huls Drizden vnd ouch yn, bis an dessen hutigen tag mit grosser muhe, mit koste vnd czerunge swerlich gehalten vnd vermogen In yn fulcher weyfe vnd ouch das Huls lenger nicht zehalden von den gutern, die her yn der Nuwenmarke hath, als wir bisher getan habin, sunder wir müssen Im off das Huls lyhen addir yn kouffs weyfe ein fulchs mit ym ingeen, wie wir mogen, wellen wir anders her nochmols nicht czu grossim sehadin komen, vnd bitten euwer Hochwirdigen grosmechtigkeit, als vnsern gnedigen Herren, das Ir vns das nicht vorkert, noch in vngute czusacht etc. Gegeben vff vnserm Hulse Slochaw, an der Mittwochen ad Vincula Petri, Im XIII^o. vnd achten Jare.

Aus dem K. Geh. Archive in Königsberg in Pr.

LXXVI. Bekenntniß des Ritters Ulrich von der Oest, seiner Gemahlin Katherina von Wartenberg, seines Sohnes Hans und seines Betters Hans von der Oest über den Verkauf des Hauses und der Stadt Driesen an den Hochmeister Ulrich von Jungingen und den deutschen Orden, am 7. September 1408.

Wissentlich sie allen, die diessen brieff sehen, horen adir lesen, das Ich Vlrich von Oest, Ritther vnd Herre tzu Drysden, mit gantzer wissenschaft meyner Eesrawen Katherinen von Wartenberg vnd Hans von der Oest, meyas sones, vnd Ich Hans von der Oest, Hern

Vlrichs Vetter, wonhaftig tzu Vkershouffen, mit allen vnser beyden Erben vnd Erbesnamen kuntschaft, vnbetwungen vnd vngeothiget, mit freyem volberathenem willen haben recht vnd redlich vorkowfft das Hws Dryfsden vnd ouch die Stadt, Dryfsden genant, geleghen in der Nuwenmarcke, dem hochwirdighen vnfirm gnedighen hern, hern Vlrich von Junginghen, Homeister dewtsches Ordens, vnd seyme gantzen Orden mit allir Irer tzugehorunge vnd mit allen grenitzen, wie die in dem erbbriefe obir das selbe hws vnd die Stadt gegeben von alders seynt vsgedrockt, beyde von Polnischen seyten vnd ouch in der Nuwenmarcke geleghen, den wir in kowfs macht dorumb von vns haben gegeben, Es sey an dorffern, manschaften, lehn, lehnguttern, wertlich vnd geistlich, weiden, wezen, wassern, posschen, bruchern, heyden, welden, ackern, gepfluet vnd vngepfluet, mit allen ertzten bynnen vnd vswendig ertreiches vnd nemelich mit allen Iren guttern, tzynssen, renten, genyssen, cleyn vnd grofs, mit allen nützen vnd nutzfruchten, als brockentzölle, wassertzölle, in welcher weisse die benumet seynt, nichts nicht vsgenommen, fundir in allir weyffe, als wir vnd vnser voreldern do mete beerbet seynt vnd von aldir bis heer die befessen haben, ewiglich zu halden vnd czubehalden vmb Sebentusent vnd achthalbhundert Schog Behemischer muntze, die vns itczundt gantz getzalt vnd czu volkomenem genüge betzalt seynt in der Stadt Arnswalde in der Nuwenmarcke. In welchem kouffe ouch bellofsent seynt die guttere Carbow, das dorff mit allen seynen tzugehorungen, vnd die beethe vnd waghendienst des Dorffes Bogarthe, die vnser herre, her Baldewyn Stall vormols, als her Voyth der Nuwenmarke was, von vns gekoufft hatte, Vnd ouch in die obengeschrebene suma synt gerechent, vsgenommen das Stetichen Schildtberg mit seynen Dorffern vnd tzugehorungen vnd die beethe des dorffes Beyersdorff, die der vorgebant vnser herre Homeister Hans Herken vnd Mertyn, seinem brudere, vnd Iren Erben mit allen rechten ewiglich hat vorlegghen, vnd mit Crafft diesses vnser bryeses so weyffen wir alle vnser manschaft mechtlich vnd volkomenlich an vnsern offegenanten herren Homeister vnd seynen Orden vnd alle Dienstpflichtige, die Dryfsden angehoren, Also das wir gantz vnd gar allir holdunge vnd dienste, an In gehabt, vns ewiglich vortzeyhen. Is ouch, das eyngerley manschaft adir guttere, die Dryfsden angehoren, vorlatzet weren, die vns vnd vnsern Erben mit rechte stunden czu losen, die sal der herre Homeister vnd der Orden macht haben czu lösen. Wurden auch in nochtzeiten boben die brieffe vnd Priuilegia, die wir itczundt von vns geantwert haben, vnfirm vorgebant genedigen herren Homeister vnd seyнем Orden, icht andere Brieffe vnd Priuilegia funden ober Dryfsden vnd die vorgebant guttere, die sollen machtlofs, todt vnd gantz seyn vornicht, die wir auch gelouben bey guten truwen, ap sie vns tzurhandt komen, das wir die antworten fullen vnd wellen vnvortzogelichen vnfirm vylgenanten heren Homeister vnd seyнем Orden vnd keyn vorwornens do mede weder Sie listen wellen, vnd ab ouch in nochtzeiten das Hws Dryfsden adir soft ouch die obengeschrebene guttere andere anlangen worden adir tzu spruche dor uff thun, Su fullen wir pflichtig seyn tzu vortreten den Orden vnd der manunge tzu benemen, als des landes recht ist in der Nuwenmarke. Vnd vff das dieser kowff vnwandelbar tzu ewigen tzeiten stehen bleibe, so vortzeyhe vnd vorfache Ich Vlrich von der Oest vorgebant vnd ouch Ich Hans, Hern Vlrichs Vetter, vns mit allen vnsern erbnamen allir hulffe des Rechtes, es sey geistlich adir wertlich, In dem wir vns des kowfes mochten wedirholen, Als das wir sprechen, die summa geldes weer vns gantz nicht betzalt vnd getzalt, adir das wir betwungen weren gewest tzu vorkowfen vnd semeliche brieffe obir vns tzugeben, adir das wir obirkomen weren mit listen bynnen der Helste der wurden, adir der gleich, welcherley die Hülffe des rechtes seyn mochte, aller derer rechte vortzeyhe wir vns gantz bey guten truwen vnd weddir diessen kowff nymmer meher

zu komen. Vnd Ich Katherina von Wartenberg, meyns Herren, Herrn Vlrichs, Ehlich Betthegeoffs, vortzeyhe mich vor mich vnd alle meyne Erbgenossen alle des rechtens, das mir zu Hulfe mochte komen in wertlichem vnd geistlichem gericht, Als ap mir in den vorgeanten guttern vormorghengobt were von meynem herren etwas adir eyne summa geldes tzu eynem leibgedinge mir in den guttern vorschriben were, welcherleye vorderunghe von mir vnd den meynen do von mochte geschehn, der allir vortzeyhe Ich mich gantz mit gutem freyhin wolbedochten willen, vnbenotiget, Also das mir dor an keyne frowliche vorrechte sal sein beholfen. Durch gedechtnisse vnd ewige befestunge alle dieser obenegeschriben Dinghe vnd Artikel, das die in aller wise also geschehn seyn, als oben vsgedruckt ist, so hab Ich Vlrich, Ritther vorgeant, vnd auch ich Hans vorbenumpt von der Oest vnser Ingelsegil an diessen brieff mit rechter wissenschaft lassen henghen, Der gegeben ist In der Stadt Arnswalde, geleghen in der Nuwenmarke, am Freytag vor Natiuitatis Marie, nach der geburt Christi vyztezhnhundert vnd dornehst Im achten Jare. Des seint getzug die wirdigen vnser lieben herren vnd frunde, des vorgeanten Hern Homeisters mittegebieter vnd herren vnd vndirfossen seynes ordens, Conradt von Lichtensteyn, Gröskumpthur, Wernher von Thetingen, obirster Spittler vnd Kumpthur tzum Elbinge, Wilhelm von Helfensteyn, Kumpthur tzu Grudentz, Arnold von Baden, Voyth in der Nuwenmarke, Gamarath Pyntzenawer, Kompthur zu Slochow, Heinrich Swelborn, Kumpthur tzum Tuchel, Hern Johannes, Tumhern der Kirchen Marienwerder, Hern Gerhard, vnser heren Homeisters Capellan, Baldewyn Stall, Voyth tzu Grebyn, Hern Ditterich von Logendorff, Ritther, Bymunt Brendel vnd Wilhelm von Steynhoym, vnser hern Homeisters Kumpan, vnd ouch diese nahgeschriben Edlinge, wonhaftig in der Nuwenmarke, Hern Heinrich von Guntersberge, Her Claws Sag, Ritthere, Hennynghe von Wedeln, Jacob Papensteyn, Hans Horker, Baltis von dem Burn, Hans von Huchtenhagen, Matthis von Huchtenhagen, knechte, mitsampt diessen vorsichtigen der Stadt Arnswalde Camerer, Scharfenberg, seyn Kumpan Melnow, der Stadt Landisberg Camerer, Gurtaw, seyn Kumpan vnd andere vil Erlamer vnd trawirdiger lewthe.

Aus einem Transsumte vom J. 1419 im R. Ges. Archive in Königsberg in Pr.

LXXVII. Verzeichniß der Uebergabe des Burggrafen von Driesen, Andreas Langel, an den neuen Burggrafen Nicolaus Marsen in Driesen, vom 25. März 1414.

In der Jorczal christi M^o. CCCC^o. vnd Im XIIIten Jore, am Sunthage Judica, habe ich Andreas Langel, Burkgrawe czu Drisen, Rechenschaft getan dem Voythe der Nuwenmarke vnd dem Nuwen Burkgrauen czu Drisen, Nicolao Maxsom, vnd habe In dys nochgeschriben geantwert. Item XXI armbroste, Item VI rucke armbroste, Item II tunnen vnde I Vas mit pfilen, Item V spangortel, Item VIII krogen, Item XX schilde. Item I grofe steynbuchse vnd II kleine, Item VII lotbuchsen, Item V tunnen Puluers, Item IX schok lode, Item VI Platen, Item III Irenhute, Item III Panczer, Item II schorcze, Item I Kolaer vfme fuller. Item V Winspel vnde III scheffel